



Diakonie. Tut. Gut.

Beratung und Hilfe für Menschen in Not- und Krisensituationen

Die Sozial- und Lebensberatungsstellen der Diakonie Pfalz sind erste Anlaufstelle für Menschen in Not- und Krisensituationen. In der gesamten Pfalz und der Saarpfalz.

Menschen wie Familie Müller: Vater Matthias ist nach einem schweren Arbeitsunfall erwerbsunfähig. Unfall, Krankheit, der Verlust der Arbeit haben ihn, den einstigen Familienernährer, zermürbt. Er fühlt sich hilflos. Mutter Katrin kümmert sich um die achtjährige Tochter der Familie, die nach einer schweren Erkrankung pflegebedürftig ist. Das Mädchen benötigt fast rund um die Uhr Unterstützung. Frau Müller ist zwar arbeitssuchend gemeldet aber durch die häusliche und familiäre Situation schwer vermittelbar. Zur Familie gehört außerdem der elfjährige Ben (alle Namen geändert).

Familie Müller – das sind ein Vater, eine Mutter, eine Tochter und ein Sohn; Menschen in einer Notsituation, die dringend unsere Hilfe benötigen: Der anfängliche finanzielle Engpass hat sich zu einer akuten Notlage zugespitzt. „Als Herr Müller zu uns kam, hatte die Familie Miet- und Energieschulden, der Vermieter drohte bereits mit der Räumungsklage. Besonders schlimm war die Tatsache, dass die Bedürfnisse der Kinder immer hinten angestellt werden mussten. Die Eltern konnten die Schulmaterialien nicht anschaffen sowie die dringend benötigte Bekleidung nicht kaufen“, berichten die Berater unserer Sozial- und Lebensberatungsstelle (SLB) vor Ort.

Bis alles geregelt war, haben mehrere Gespräche in unserer Beratungsstelle stattgefunden. Die Familie wurde

über Sozialleistungen informiert, bei der Antragstellung und dem Kontakt mit den Behörden unterstützt. Mehrmals haben die Mitarbeiter der Diakonie selbst den Kontakt zu Behörden gesucht, die Bescheide geprüft und den Inhalt erläutert.

Herr Müller bezieht mittlerweile ergänzend zur Erwerbsunfähigkeitsrente Arbeitslosengeld II (Hartz IV). Die Miet- und Energieschulden wurden mit einem Darlehen vom Jobcenter getilgt. Aber es wird noch dauern bis sich die wirtschaftliche Situation der Familie verbessert hat.

Diakonie hilft. Und: Diakonie tut gut.

Die Familie wird kontinuierlich von uns begleitet. Mit ihrem Beratungs- und Hilfsangebot ist die Diakonie ein Anker im Leben der Familie, der Halt und Orientierung bietet. Durch unsere Vermittlung konnte die ganze Familie kostenlos eine Woche Ferien im Westerwald machen: Kraft und neuen Lebensmut tanken, zur Ruhe kommen, eine sorgenfreie Zeit miteinander verbringen.

Bitte helfen Sie uns helfen.
Damit wir weiter gut und Gutes tun können.

Spendenkonto:

Evangelische Bank eG
IBAN: DE50 5206 0410 0000 0025 00
BIC: GENODEF1EK1
Stichwort: Frühjahrsopferwoche 2016